

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

## **Sitzung**

des

## **GEMEINDERATES**

am 13.04.2011  
Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 20.35 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses.  
Die Einladung erfolgte am 08.04.2011.

**Hingewiesen wird, dass gemäß § 48 Abs. 3 NÖ GO die Mitglieder des Gemeinderates zum 2. Mal zur Beratung über denselben Gegenstand berufen werden (§ 48 Abs. 2 NÖ GO).**

Anwesend waren:

Bürgermeister            Ing. Christian Wöhrleitner  
Vizebürgermeister        Josef Tutschek  
die Mitglieder des Gemeinderates

- |  |   |
|--|---|
| 1. gf.GR <sup>in</sup> . Petra Graf      | 16. GR <sup>in</sup> . Dr. Elisabeth Kleissner      |
| 2. gf.GR. Andreas Grundtner              | 17. GR. Ing. Karl Köckeis                           |
| 3. gf.GR. Herbert Janschka               | 18. GR. Peter Kodym                                 |
| 4. gf.GR. Mag. Spyridon Messogitis       | 19. GR. Oswald Leithner                             |
| 5. gf.GR. Nikolaus Patoschka             | 20. GR <sup>in</sup> . Ingrid Lorenz                |
| 6. gf.GR. DI Norman Pigisch              | 21. GR <sup>in</sup> . Luise Mahlberg               |
| 7. gf.GR <sup>in</sup> . Ingrid Schön    | 22. GR. Markus Neunteufel                           |
| 8. GR. Richard Baumann                   | 23. GR. Stefan Satra                                |
| 9. GR. Michael Dubsky                    | 24. GR. Gerhard Schneidhofer                        |
| 10. GR. Karl Endl                        | 25. GR. Robert Stania                               |
| 11. GR <sup>in</sup> . Maria Ertl        | 26. GR. Ing. Hans Peter Sykora                      |
| 12. GR <sup>in</sup> . Elisabeth Fechter | 27. GR. Ing. Wolfgang Tomek                         |
| 13. GR. Michael Gnauer                   | 28. GR <sup>in</sup> . Monika Waldhör               |
| 14. GR. Ing. Johann Grath                | 29. GR <sup>in</sup> . Martina Wistermayer-Zefferer |
| 15. GR <sup>in</sup> . Gabriela Janschka |   |

Anwesend waren außerdem:

- |          |          |
|----------|----------|
| 1. ----- | 3. ----- |
| 2. ----- | 4. ----- |

Entschuldigt abwesend waren:

- |                          |              |
|--------------------------|--------------|
| 1. gf.GR. Erhard Gredler | 5. - - - - - |
| 2. GR. Peter Pfeiler     | 6. - - - - - |
| 3. - - - - -             | 7. - - - - - |
| 4. - - - - -             | 8. - - - - - |

Nicht entschuldigt abwesend waren:

- |              |              |
|--------------|--------------|
| 1. - - - - - | 3. - - - - - |
| 2. - - - - - | 4. - - - - - |

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Christian Wöhrleitner  
Schriftführerin: Dagmar Trinbacher

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## **T A G E S O R D N U N G :**

Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Pkt. B) Ergänzungswahl Gemeinderatsausschüsse

Pkt. C) Beschlussfassung über:

- 1) Badeteichbenützungsgebühren ab Saison 2011
- 2) Behandlung der Dringlichkeitsanträge

Pkt. D) Berichte des Bürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte

Pkt. E) Beschlussfassung über:

**Nicht öffentlicher Teil (gem. § 47 Abs. 3 der NÖ GO)**

- 3) Behandlung der Dringlichkeitsanträge

### **Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Ing. Christian Wöhrleitner begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Pkt. B)**

#### **Ergänzungswahl Gemeinderatsausschüsse**

siehe Beilage

Es werden 2 Dringlichkeitsanträge gestellt:

#### **1. Dringlichkeitsantrag:**

**Beauftragung Mag. Hofbauer - Fa. ITT**

Bürgermeister Ing. Christian Wöhrleitner stellt folgenden Dringlichkeitsantrag:

Sachverhalt:

In der Nacht zum 16.07.2010 ist die Schmutzwasserrückstausicherung des Kindergartens Europaplatz samt der Alarmierung ausgefallen. Es ist zu einer Überflutung des Kellers gekommen, der Kostenaufwand für die Sanierung der kontaminierten Räumlichkeiten sowie der Ersatz der entsorgten Lehrmittel und pädagogischen Materialien sowie der Einrichtungen liegt bei ca. € 32.000,00.

Die mit der Überwachung der Rückstausicherung beauftragte Firma ITT Water & Wastewater Österreich GmbH, Pragerstraße 6, 2000 Stockerau, welche für die Funktion der Überwachungsanlage haftet, erklärt sich nicht bereit die Kosten des Schadens zu übernehmen.

Die Einsicht in ein von der Firma ITT Water & Wastewater Österreich GmbH beauftragtes Sachverständigengutachten wurde verweigert.

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, Herrn Mag. Robert Hofbauer, Reisenbauer-Ring 4/1/27, 2351 Wiener Neudorf, mit der Einleitung von gerichtlichen Schritten gegen die Firma ITT Water & Wastewater Österreich GmbH in der Angelegenheit „Überflutung des Kellers des Kindergartens Europaplatz - Schadensabgeltung“ zu beauftragen.“*

Begründung der Dringlichkeit:

Die Erklärung der Firma ITT Water & Wastewater, die Kosten des Schadens nicht zu übernehmen, wurde am 29.03.2011 telefonisch der Fachabteilung mitgeteilt.

**2. Dringlichkeitsantrag:**

**Änderung Bebauungsplan Klosterareal**

Geschäftsführender Gemeinderat Herbert Janschka stellt folgenden Dringlichkeitsantrag der Fraktion ÖVP:

Sachverhalt:

Nicht zuletzt durch das klare Votum der Bevölkerung bei der Unterschriftenaktion der unabhängigen Bürgerinitiative „Rettet den Klosterpark“ ist klar geworden, dass die Wiener NeudorferInnen keine weitere Verbauung des Klosterareals wünschen.

*„Der Gemeinderat beschließt, den Bebauungsplan so weit abzuändern, dass weitere Verbauungen des Klosterareals in Hinkunft nicht mehr möglich sind. Unser Raumplanungsbüro Dipl. Ing. Friedmann & Aujesky wird mit den detaillierten Vorbereitungsarbeiten für einen diesbezüglichen Gemeinderatsbeschluss beauftragt. Der dafür notwendige finanzielle Aufwand findet unter dem Budgetansatz 1/031000-728000 Deckung.“*

Die Begründung der Dringlichkeit erfolgt mündlich.

Die Sitzung wird von 19.38 Uhr bis 19.50 Uhr unterbrochen.

**1. Dringlichkeitsantrag:**

**Beauftragung Mag. Hofbauer - Fa. ITT**

Bürgermeister Ing. Christian Wöhrleitner bringt den Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung zur Abstimmung.

**Der Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.**

Lt. Bürgermeister Ing. Wöhrleitner wird der 1. Dringlichkeitsantrag als Tagesordnungspunkt 2a) behandelt.

## **2. Dringlichkeitsantrag:**

### **Änderung Bebauungsplan Klosterareal**

Bürgermeister Ing. Christian Wöhrleitner bringt den Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung zur Abstimmung.

**Der Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.**

Lt. Bürgermeister Ing. Wöhrleitner wird der 2. Dringlichkeitsantrag als Tagesordnungspunkt 2b) behandelt.

## **Pkt. C)**

### **Beschlussfassung über:**

#### **1) Badeteichbenutzungsgebühren ab Saison 2011**

Gemeinderat Markus Neunteufel stellt folgenden Antrag:

*„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiener Neudorf beschließt, ab der Saison 2011 die Badebenutzungsgebühren für den Kahrteich wie folgt anzupassen:*

#### **Jährliche Badegebühr im Rahmen der WNC (Wiener-Neudorf-Card):**

Erwachsene	€	22,00
Jugendliche vom 15ten bis zum 18ten Geburtstag	€	10,00
Studenten, Lehrlinge und Mindestpensionisten	€	10,00
Kinder vor dem 15ten Geburtstag	€	0,00

*Die Ausgabe und Verlängerung der Badefunktion auf der Wiener-Neudorf-Card erfolgt für alle nicht in Wiener Neudorf gemeldeten Personen von 2. bis 15. Mai des jeweiligen Jahres im Bürgerservice des Gemeindeamtes.*

*Bürger mit Hauptwohnsitz können die Badefunktion während der gesamten Badesaison verlängern lassen.*

#### **Badegebühren für den täglichen Zutritt am Kahrteich:**

##### **Montag bis Freitag:**

Erwachsene ab dem 18ten Geburtstag	ganztäglich	€	5,00
	ab 13 Uhr	€	3,00
	ab 18 Uhr	€	0,00
Kinder ab dem 6ten Geburtstag	ganztäglich	€	2,50
	ab 13 Uhr	€	1,50
	ab 18 Uhr	€	0,00
Kinder vor dem 6ten Geburtstag		€	0,00

##### **Samstag, Sonntag und Feiertag:**

Erwachsene ab dem 18ten Geburtstag	ganztäglich	€	6,00
	ab 13 Uhr	€	4,00
	ab 18 Uhr	€	0,00
Kinder ab dem 6ten Geburtstag	ganztäglich	€	3,00

	ab 13 Uhr	€	2,00
	ab 18 Uhr	€	0,00
Kinder vor dem 6ten Geburtstag		€	0,00.

Dieser Beschluss gilt ab 10. April 2011.

Der Gemeinderatsbeschlüsse vom 22. März 2004 und vom 3. Mai 2005, betreffend die Badeteichbenützungsgebühren, sind somit ab 10. April 2011 außer Kraft.“

Die Fraktion ÖVP verlässt den Sitzungssaal.

**Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit (17 : 4; dagegen Fraktion Umweltforum, GR Stania) angenommen.**

Die Fraktion ÖVP kommt wieder in den Sitzungssaal.

## **2) Behandlung der Dringlichkeitsanträge**

### **a) Beauftragung Mag. Hofbauer - Fa. ITT**

**Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig angenommen.**

### **b) Änderung Bebauungsplan Klosterareal**

Gemeinderat Richard Baumann stellt den mündlichen Gegenantrag, diesen Tagesordnungspunkt dem Ausschuss für Infrastruktur zuzuweisen.

**Der Gegenantrag wird einstimmig angenommen.**

## **Pkt. D)**

### **Berichte des Bürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte**

Bürgermeister Ing. Wöhrleitner berichtet über ein heute geführtes Gespräch im Rahmen des Eco-Plus Beirats betreffend Tempo 80-Beschränkung auf der A2 mit Hrn. Bgm. Dienst und Fr. Bgm. Dalos. Eine gemeinsame Resolution soll verfasst und nach Möglichkeit in der Mai-Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Geschäftsführender Gemeinderat Patoschka erkundigt sich, ob die Einforderung einer schriftlichen Stellungnahme vom Verkehrsministerium lt. Gemeinderatsbeschluss vom 21.3.2011 erfolgt ist. Bürgermeister Ing. Wöhrleitner erklärt, dass das Schreiben auf jeden Fall in der Karwoche rausgeht.

Die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Über den nichtöffentlichen Teil wird ein eigenes Sitzungsprotokoll verfasst.

Ing. Christian Wöhrleitner eh.

.....

Bürgermeister

Trinbacher Dagmar eh.

.....

Schriftführerin

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 16.5.2011  
genehmigt - ~~abgeändert~~ - ~~nicht genehmigt~~

Josef Tutschek eh.

.....

Gemeinderat

Patoschka eh.

.....

Gemeinderat

Stania eh.

.....

Gemeinderat

Janschka eh.

.....

Gemeinderat